

Orange Day in Ochsenfurt Überparteiliches Bündnis setzt starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Ochsenfurt. Mit einer leuchtenden orangen Tribüne an der Furt, Steckbriefen ermordeter Frauen und einem gemeinsamen Appell setzten Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Wildwasser Würzburg e.V. ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Bürgerinnen, Bürger und Kommunalpolitiker aller Fraktionen gedachten der Opfer von Femiziden und forderten ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt.



Die Initiative ging vor einem Jahr vom Grünen Ortsverband aus und wurde maßgeblich von Teresa Müller-Ott vorangetrieben. In Kooperation mit Wildwasser Würzburg e.V. entstand zum zweiten Mal eine überparteiliche Aktion, an der sich auch SPD, CSU und UWG beteiligten. Symbolisch kam die orangene Bank des Landkreises mit dem Hinweis auf das Hilfetelefon 116 016 zum Einsatz. Steckbriefe und orangefarbene Zettel erinnerten an getötete Frauen und mahnten gegen das Vergessen.

In ihren Redebeiträgen forderten Britta Huber (Grüne) und Katharina Räth (SPD) Zuhören, Haltung und konkrete Maßnahmen wie mehr Frauenhäuser. Persönliche Einblicke zu Rollenbildern und deren Folgen ga-

Stadträtin Britta Huber informierte an der Furt zum Thema „Gewalt gegen Frauen“. Bild: W. Meding, Text: B. Huber

ben Charles Leineweber (Grüne) und Simone Barrientos (SPD).

Besonders eindrücklich war der Vortrag von Katharina Amon (Wildwasser Würzburg e.V.) mit Zitaten aus Suzie Millers „Prima Facie“. Die Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit: Jede dritte Frau in Deutschland erlebt Gewalt, alle zwei bis drei Tage wird eine Frau von ihrem (Ex-)Partner getötet.

Der Orange Day am 25. 11. macht weltweit auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. In Ochsenfurt fand die Aktion bewusst am 29. November statt, um die Aufmerksamkeit über den Gedenktag hinaus zu verlängern.



JAN KOHLHEPP

IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR OCHSENFURT

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!

Mit diesem Sinnbild für Hoffnung und Beständigkeit blicken wir auf ein Jahr zurück, das vieles abverlangt hat. Doch gerade in Ochsenfurt zeigt sich: Gemeinsam meistern wir Herausforderungen.

Meine Gedanken zum Advent:

Dieses Jahr war nicht einfach. Aber jetzt, wo die Tage kürzer werden, wird sichtbar, was zählt: Zeit mit Menschen, die uns gut tun. Ein warmer Zuhause. Und die Hoffnung, dass wir 2026 gemeinsam mehr erreichen. Mehr Klimagerechtigkeit, mehr Sicherheit, mehr Miteinander.

Als Bürgermeisterkandidat spüre ich täglich, wie viel Potenzial in unserer Stadt steckt und wie viele bereit sind, mit anzupacken. Das macht Mut!

Danke für jede Unterstützung und jedes offene Gespräch. Ich setze auf das Verbindende, für ein Ochsenfurt, das zusammenhält.

Lasst uns über die Feiertage Kraft tanken. Und wenn ihr im neuen Jahr mit anpacken wollt: Ich bin dabei!



Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger informiert

Ortsteilgespräch in Hopferstadt

Rund 20 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Ortsteilgespräch von SPD und Ochsenfurter Liste in Hopferstadt teil.

Nach einem Rundgang durch den Ort wurden die Themen im Pfarrsaal vertieft. Hopferstadt präsentierte sich als lebendiger Ortsteil mit starkem Vereinsleben, drei Stadtsträßen und Stadtsträßen, nahezu abgeschlossenem Neubaugebiet und weitgehend fertiger Dorferneuerung. Kindergarten, Vereine und die Nahwärmeversorgung stärken das Gemeinschaftsleben.

Gleichzeitig zeigte sich, dass viele städtische Aufgaben in Eigenleistung übernommen wurden, etwa der Bau der Feuerwehrgarage. Die hohe Belastung des Ehrenamts sorgt zunehmend für Frustration über die Zusammenarbeit mit der Stadt.

Mit der letzten Dorferneuerungsmaßnahme werden neue Sanierungsbedarfe sichtbar. Gewünscht sind die Modernisierung mehrerer Gebäude und eine Weiterentwicklung des Pfarrgebäudes.

Dringend bleiben Glasfaserausbau und besserer Mobilfunk, kritisiert

wurde, dass Straßen mehrfach geöffnet werden. Auch Verkehr und Sicherheit standen im Fokus: zu schnelles Fahren, eine ungünstige Bushaltestelle, lose Pflastersteine und problematische Parksituation. Weitere Anliegen sind eine Friedwiese und zusätzliche Kindergartenplätze.

Das Gespräch zeigte, wie stark Hopferstadt von seiner aktiven Bürgerschaft lebt – und wie wichtig städtische Unterstützung ist. SPD und Ochsenfurter Liste sagten zu, den Dialog fortzuführen.

Lebendiger Austausch in der Westsiedlung:



Rund 20 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich am Ortsteilgespräch von SPD und Ochsenfurter Liste in der Westsiedlung. Moderiert von Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger sowie Stadtratskandidatinnen und -kandidaten begann die Veranstaltung mit einem Rundgang und setzte sich mit einer Diskussionsrunde im Pfarrsaal fort.

Die Westsiedlung wurde als ruhiges, familienfreundliches Wohngebiet beschrieben, das wieder mehr junge Familien anzieht. Der gelungene Generationenwechsel in vielen

Straßenzügen gilt als besondere Stärke des Ortsteils.

In der Diskussion standen vor allem infrastrukturelle Themen im Mittelpunkt. Kritisiert wurden der schlechte Straßenzustand, insbesondere „Am Mühlengrund“ und in der Leipziger Straße, sowie die unzureichende

Beleuchtung in der Elbinger und Stettiner Straße. Auch in Gehwege hineinragende Hecken, die Schilder und Beleuchtung beeinträchtigen, wurden bemängelt.

Weitere Punkte waren die angespannte Parksituation, die fehlende zweite Ein- und Ausfahrt als mögliches Sicherheitsrisiko bei Hochwasser sowie die schlecht ausgestattete Bushaltestelle in der Berliner Straße.

Trotz der genannten Herausforderungen wurde die Westsiedlung als sehr lebenswerten Ortsteil wahrgenommen. SPD und Ochsenfurter Liste sagten zu, den Dialog fortzuführen und die Anregungen aufzugreifen.

Ortsteilgespräch der SPD/OL in Zeubelried:

Beim Weißwurstfrühstück im Feuerwehrhaus diskutierten zahlreiche Zeubelriederinnen und Zeubelrieder mit Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger. Die SPD- und Ochsenfurter-Liste-Kandidatinnen und -Kandidaten hörten zu, dokumentierten die Anliegen und fassten sie zusammen. „Zeubelried ist der einzige Ortsteil, in dem ein Gemeindeentwicklungsprojekt umgesetzt wurde“, betonte Eitschberger – daran wolle man anknüpfen.

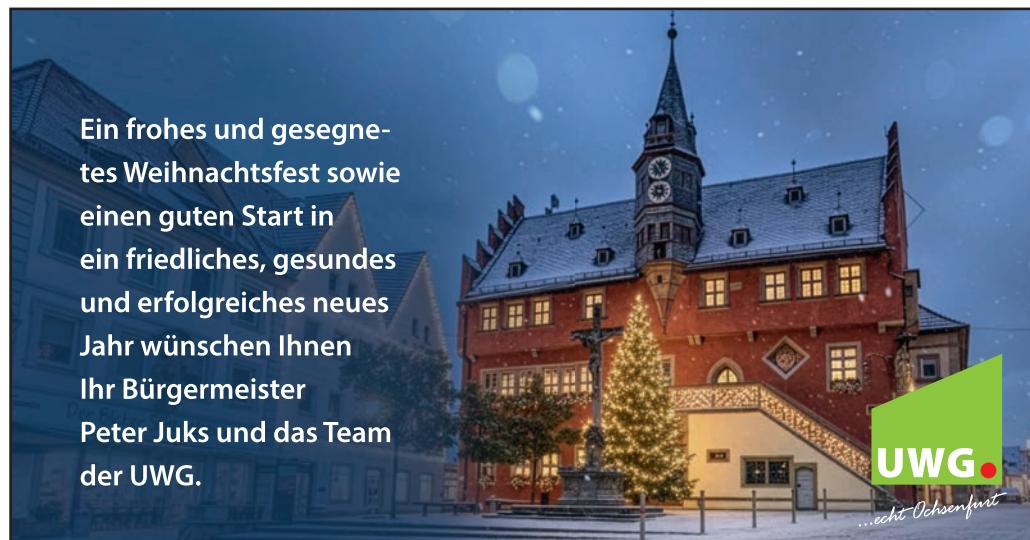
Großes Interesse besteht an der Zukunft des alten Pfarrhauses und leer-

stehender Gebäude. Bürgerinnen und Bürger wünschen ein aktives Leerstandsmanagement, barrierefreien Wohnraum für ältere Menschen und bezahlbare Grundstücke für junge Familien.

Straßen und Wege sind sanierungsbedürftig, der Lkw-Verkehr belastet zusätzlich, und Mobilitätsangebote für Ältere fehlen. Der Rufbus ist wenig bekannt; ein „Mitfahrbänkli“ sowie Glasfaser und Mobilfunkempfang stehen auf der Wunschliste. Auch der versprochene Spielplatz im Neubaugebiet wurde noch nicht realisiert, während der „Platz der Begegnung“ positiv hervorgehoben wurde.

Sicherheitsthemen betreffen die Löschwasserversorgung der Feuerwehr. Insgesamt beobachteten die Zeubelriederinnen und Zeubelrieder Leerstände und Abwanderung in Ochsenfurt kritisch und verfolgten die Rathaus-Sanierung aufmerksam, wobei ältere Menschen bei der Digitalisierung nicht abhängig werden sollen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD und Ochsenfurter Liste wollen die Anregungen aufnehmen und weiterverfolgen. Das Gespräch machte deutlich: Zeubelried bringt sich aktiv ein und hat klare Vorstellungen für seine Entwicklung.



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister Peter Juks und das Team der UWG.



Kandidaten im Fokus Ortstermin in der Altstadt

Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Ochsenfurt präsentierte im Rahmen eines Termins Pfarrzentrum St. Andreas ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026. Bürgerinnen und Bürger der Altstadt nutzten die Gelegenheit, um die Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen und sich über die Ziele der UWG zu informieren.

Ochsenfurts amtierender Bürgermeister Peter Juks, der zur Wiederwahl antritt, stellte seine Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode vor. Dazu gehören unter anderem: die Schaffung von Wohnraum, die Belebung von Leerständen, die Unterstützung der Vereine, den Ausbau des Kultur- und Tourismusangebotes, die Infrastruktur für Gewerbe, die Weiterentwicklung der Fernwärme, die Sanierung des Rathauses und vieles mehr. Mit Blick auf die im Sommer erfolgreich durchgeführte Veranstaltung zur BR-Radtour verwies Juks auf

denen der UWG. Sie verdeutlichten, dass die UWG für eine breite Themenvielfalt steht – von Gesundheitswesen und Familienförderung über Kultur und Tourismus bis hin zu Wirtschaft, Sicherheit und Vereinsarbeit.

Die UWG Ochsenfurt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei den kommenden Orts- und Stadtteilermittlungen zu informieren. Die Kommunalwahl findet am 8. März 2026 statt.

Text/Bild: Steffen Krämer



Bürgermeister Peter Juks tritt an zur Wiederwahl

die richtige Entscheidung seinerzeit die Touristinformation in die Stadtverwaltung zu integrieren, den Stadtmarketingverein zu gründen und der Allainz Maindreieck in Ochsenfurt ein Zuhause zu geben. „Ochsenfurt bleibt lebendig, wenn wir Veränderung wagen“, betonte Juks.

Im Anschluss präsentierten sich die Stadtratskandidatinnen und -kandi-



GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT
BERT EITSCHBERGER



Die Zeit zwischen den Jahren

Ein Jahr ist vorbei, ein neues steht vor der Tür. Zeit zum Nachdenken. Alles in allem geht es uns gut, wir können froh sein, hier in Deutschland in Frieden zu leben. Vieles im vergangenen Jahr war erfolgreich. Und trotzdem hat nicht alles geklappt, nicht alle Ziele konnten erreicht werden. Das macht aber nichts - kein Mensch ist perfekt. Entscheidend sind die persönliche Haltung und die Lehren, die man daraus zieht.

Mit einem gesunden Selbstbewusstsein, mit einem klaren Blick, mit einer Portion Selbstreflexion und mit Gottvertrauen gehe ich in das neue Jahr. Und ich weiß: Egal, was kommt - jede einzelne Erfahrung prägt mich als Mensch und lässt mich wachsen. Darauf freue ich mich!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein wertvolles, gutes neues Jahr mit vielen prägenden Erlebnissen.

Ihr Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger

architektenforum-ochsenfurt spendet für Berufsschule in Mlandizi



Reiner Laudenbach (Büroinhaber), Burkard Freitag, Alexander Brock (Büroinhaber). Foto: André Bordacenko

Bereits seit mehreren Jahren versenden die Architekten Reiner Laudenbach, Stefan Lesch und Alexander Brock zu Weihnachten keine gedruckten Weihnachtskarten mehr.

Der Umwelt zu lieben, schicken sie stattdessen E-Mails und rufen jedes Jahr vor Weihnachten zu einer Spende für eine ausgewählte Organisation aus Ochsenfurt und Umgebung auf.

Selbst gehen sie stets mit gutem Beispiel voran. Dieses Jahr spendet das architektenforum-ochsenfurt 500 € für das Projekt einer Berufsschule in Mlandizi Tansania, welches bereits seit vielen Jahren durch den stadtbekannten Ochsenfurter Förderer Burkard Freitag und seit einiger Zeit auch durch den Verein Segen für Afrika e.V. betreut wird.

In Ländern wie Tansania sind es Projekte wie diese, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten und jungen Menschen eine berufliche Perspektive im eigenen Land geben.

Wenn Sie ebenfalls spenden wollen und gleichzeitig sicherstellen möchten, dass Ihre Spende auch dort ankommt, wo sie etwas bewirkt, dann senden Sie Ihren Beitrag an Segen für Afrika e.V. Spendenkonto: IBAN: DE87 6735 2565 0002 2611 54; Verwendungszweck: afo Berufsschule Mlandizi

Info: <https://sassiinafrika.de/>. Text: Alexander Brock



Seit über 40 Jahren!

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfest und Jahreswechsel
wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
alles Gute und bedanken uns
für das erwiesene Vertrauen.



Erster Unternehmerstammtisch der CSU Ochsenfurt

Bevor Steuern ausgegeben werden können, müssen sie erwirtschaftet werden. Daher stehen bei der CSU die Unternehmen im Vordergrund der Politik.

Was kann die Stadtpolitik machen, um Innovation und Unternehmertum zu unterstützen? Ein Aspekt sind dabei die Steuern. Hierzu trug der Steuerberater Peter Deppisch

wichtige Aspekte den Gästen vor und regte eine spannende Diskussion an. Siggi Scheder erklärte, wie er, selbst Unternehmer, sich die Zukunft Ochsenfurts vorstellt. „Der Bürgermeister muss der erste Ansprechpartner für Investoren und Unternehmen sein. Ich werde Menschen unvoreingenommen unterstützen bei Ihren Plänen, ihr Unternehmen in Ochsenfurt zu entwickeln,“ so Scheder. „Junge Unternehmer und Gründer will ich an die Hand nehmen und durch den Behördenjungel begleiten, das ist für mich Chefsache“. Der Unternehmerstammtisch soll fortgesetzt werden über die Wahl hinaus, „der Austausch ist uns wichtig“, so CSU Vorsitzender Benedikt Zeplin. Interessierte sind herzlich Willkommen.

Lioba Lesch aus Gaukönigshofen erhält Bayerischen Verfassungsorden 2025

Der Bayerische Landtag hat Lioba Lesch aus Gaukönigshofen mit dem Bayerischen Verfassungsorden 2025 ausgezeichnet. Geehrt wird sie für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Landwirtschaft, der Kommunalpolitik und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im ländlichen Raum.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner betonte, mit der Auszeichnung würden Persönlichkeiten gewürdigt, die die Werte der Bayerischen Verfassung vorbildlich leben. Vorgeschlagen wurde Lioba Lesch vom Stimmkreisabgeordneten Björn Jungbauer (CSU), der ihr Wirken als gelebte Demokratie, Verantwortung und gelebtes Ehrenamt hervorhob.

Von 1972 bis 1992 war Lioba



Björn Jungbauer, MdB, Lioba Lesch und Landtagspräsidentin Ilse Aigner (v.l.).

Lesch Ortsbäuerin im Bayerischen Bauernverband, zudem 15 Jahre stellvertretende Kreisbäuerin. In der Kommunalpolitik engagierte sie sich 24 Jahre als Gemeinderätin sowie von 1984 bis 2004 als Kreisrätin im Landkreis Würzburg. Darüber hinaus übernahm sie zahlreiche Aufgaben in der CSU, der Frauen-Union und weiteren Gremien, unter anderem als Orts- und Kreisvorsitzende der Frauen-Union. Zwölf Jahre war sie außerdem Schöffin am Verwaltungsgericht. Auch kirchliches und ehrenamtliches Engagement, etwa bei der Kreuzberg-

wallfahrt und in örtlichen Vereinen, prägten ihr Wirken.

Nach der Verleihung im Maximilianeum zeigte sich Lioba Lesch dankbar und gerührt: Alle Aufgaben habe sie stets gerne für die Menschen in ihrer Heimat übernommen. Begleitet wurde sie von ihren beiden Töchtern Christiane und Esther.

Der Bayerische Verfassungsorden zählt zu den höchsten Auszeichnungen des Freistaats Bayern und ehrt Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen.

Wer wird die 9. Ochsenfurter Zuckerfee?

Ein besonderer Abend mit den ehemaligen Zuckerfeen voller, spannender Geschichten und Erwartungen.

Beim exklusiven Zuckerfeen-Abend am vergangenen Freitag, den 21.11.2025 begrüßte Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt, Peter Juks, einen Kreis aus ehemaligen Zuckerfeen, der amtierenden Zuckerfee sowie zwei interessierten Bewerberinnen für das Amt der 9. Ochsenfurter Zuckerfee ab Mitte 2026. In der persönlichen Atmosphäre des Treffens entwickelten sich intensive Gespräche, Erinnerungen und Ausblicke auf die Zukunft des traditionsreichen Amtes.

Die erste Zuckerfee, Nadine Kolb, blickte mit einem Lächeln auf ihre Anfänge zurück: „Als ich mich 1998 beworben habe, habe ich meine



Bürgermeister Peter Juks, Alisia - ein großer Zuckerfee Fan, Nadine Kolb - 1. Zuckerfee, Nicole Hiltbrandt - Bewerberin, Luisa Zips - 7. Zuckerfee, Magdalena Gebhardt - amtierende 8. Zuckerfee, Leonie Kohler - Bewerberin, Sophia Holtze - 5. Zuckerfee und Arlena Ridler, Leiterin der Tourist Information, genossen den interessanten Austausch der Zuckerfeen. Bild: F. Wagner

Bewerbung noch auf der Schreibmaschine geschrieben.“ Die 5. Zuckerfee, Sophia Holtze, die das Amt ab 2011 innehatte, berichtete, wie viele wertvolle Begegnungen sie prägen durften: „Ich konnte in meiner Amtszeit zahlreiche wunderbare Kontakte knüpfen und habe Freunde fürs Leben gefunden.“ Auch die 7. Zuckerfee, Luisa Zips, sprach offen über ihre Erfahrungen: „Das Amt nimmt viel Zeit in Anspruch, macht aber unheimlich viel Spaß - es ist auf jeden Fall wert, sich diese Zeit zu nehmen.“ Die aktuelle 8. Ochsenfurter Zuckerfee, Magdalena Gebhardt, richtete sich mit einem persönlichen Rat an die Anwärterinnen: „Bleibt ihr selbst, verstellt euch nicht und setzt euren eigenen Fußabdruck.“

Die beiden Bewerberinnen, Leonie und Nicole, stellten sich im Anschluss selbst kurz vor und nutzten die Runde, um viele Fragen zu stellen. Sie betonten, wie sehr sie sich darauf freuen, möglicherweise schon bald Ochsenfurt nicht nur in der Region, sondern auch weit über deren Grenzen hinaus zu repräsentieren. Arlena Ridler, die Leiterin der Tourist Information, die den Wahlprozess begleitet, erinnerte daran, dass Bewerbungen noch bis 1. Februar 2026 eingereicht werden können. Interessentinnen oder auch Interessenten sollen dazu einen kurzen Lebenslauf sowie ihre persönlichen Beweggründe übermitteln, warum sie das Amt der Zuckerfee übernehmen möchten und die Bewerbung an zuckerfee@stadt-ochsenfurt.de senden.

Text: Tourist Information

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2026

Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren Veranstaltungen im neuen Jahr:

NEUJAHRSEMPFANG
Neujahrsrede von Landrat **THOMAS EBERTH**

Weiße Mühle
Estenfeld am 18. Januar 2026
um 15:00 Uhr

RÖTTINGER KANAPEE GESPRÄCHE
Burg Brattenstein Mit dem Bürgerbeauftragten
der Bayerischen Staatsregierung
WOLFGANG FACKLER, MdL
am 5. Januar 2026
um 19:00 Uhr

STARKBIER ANSTICH KÜRNACH
Höllberghalle Mit dem Bayerischen
Ministerpräsidenten
DR. MARKUS SÖDER, MdL
am 20. Februar 2026
um 19:00 Uhr

KONRAD SCHLIER
CSU-Kreisvorsitzender
THOMAS HAAF
Fraktionsgeschäftsführer ROSA BEHON
Bezirksrätin
THOMAS EBERTH
Landrat DR. HÜLYA DÜBER
Bundestagsabgeordnete
BJÖRN JUNGBAUER
Landtagsabgeordneter

CSU
Kreisverband Landkreis Würzburg

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und glückliches neues Jahr!

mit weihnachtlichen Grüßen

Ihre CSU-Mandatsträger
aus dem Landkreis Würzburg



Bürgermeisterkandidat Siggi Scheder unterstützt die Tafel Ochsenfurt mit Spende und Schokoladen-Nikoläusen

Die Tafel Ochsenfurt erhielt besondere Unterstützung: Bürgermeisterkandidat Siggi Scheder überreichte eine Spende von 1.000 Euro eines anonymen Spenders und 144 Schokoladen-Nikoläuse zur Vorweihnachtszeit.

Der 1. Vorsitzende Max Langer dankte für die Zuwendung, die die Versorgung bedürftiger Menschen in der Region sichert. Scheder betonte

die Bedeutung des Engagements der Tafel und lobte die Arbeit der Ehrenamtlichen sowie den jungen, dynamischen Vorsitzenden, der die Arbeit von Traudl Baier fortführt.

Die Tafel versorgt wöchentlich zahlreiche Haushalte und ist auf Spenden und freiwillige Helfer angewiesen.

Tipp der Woche: Tafel-Mitglied werden für 12€/Jahr! www.ochsenfurter-tafel.de

Der 1. Vorsitzende der Tafel, Max Langer, bedankte sich für die Zuwendung bei Siggi Scheder.
Bild: Birgit Scheder



FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN BÜRGERMEISTERKANDIDAT SIGGI SCHEDER & TEAM OCHSENFURT

1. Siggi Scheder
2. Judith Schieblon
3. Rosa Behon
4. Cornelius Kühne
5. Stefan Pohl
6. Christiane Brock
7. Michael Weigand
8. Hubert Karl
9. Christian Englert
10. Monika Plume
11. Florian Schmidtschen
12. Otmar Reißmann
13. Detlev Rausch
14. Melanie Stumpf-Kröger
15. Björn Scherer
16. Christiane Blasczyk
17. Natascha Wildauer-Scharf
18. Joachim Bischoff
19. Thomas Schmucker
20. Tobias Bauer
21. Frank Grünewald
22. Alexander Karl
23. Firat Mutlu
24. Joachim Beck



...& IHRE KREISTAGSKANDIDATEN

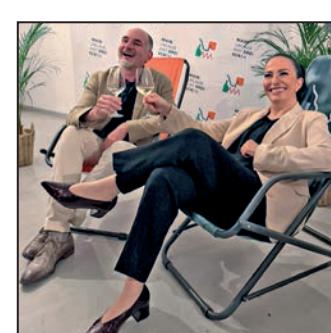
2. Rosa Behon
22. Christine Blasczyk
30. Thomas Helmut
36. Siegfried Scheder
47. Rainer Friedrich
63. Benedikt Zeplin



Kommen Sie mit uns ins Gespräch * Herzliche Einladung zum Neujahrsgenossen am 3. Januar am Schlossle in Ochsenfurt ab 16.00 Uhr

Dr. Hülya Düber zu Gast im Spital, Bericht aus Berlin

Bürgermeisterkandidat Siggi Scheder begrüßte zusammen mit Kreistagskandidat und Ortsvorsitzenden Benedikt Zeplin im neuen Vereinsraum des Spitals die CSU Bundestagsabgeordnete für Stadt und Land, Hülya Düber.



Ochsenfurt voran zu bringen – und die vorhandenen Fördertöpfe anzupfen,“ erklärte Scheder mit einem Augenzwinkern. Zuletzt kamen die Anwesenden bei einem Glas Wein von Frank Grünewald aus Kleinochsenfurt ins lockere Gespräch. Beeindruckt von der Leistung des Spitalvereins und des persönlichen Einsatzes von Siggi Scheder für die Sanierung des Kirchendachs im Kloster Tückelhausen. Hier erfuhren die Zuhörer, wie wichtig gute Kontakte in die Landes- und Bundespolitik sind. „Allein die CSU hat mit direkt gewählten Abgeordneten aus Unterfranken auf allen politischen Ebenen vom Bezirk bis Europa die besten Verbindungen um

Veranstaltungen mit CSU-Bürgermeisterkandidat Siggi Scheder und seinem Stadtratsteam

Die CSU Ochsenfurt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Veranstaltungen in den Stadt- und Orteilen von Ochsenfurt ein. Es besteht dort die Möglichkeit den Bürgermeisterkandidaten Siggi Scheder und die Kandidatinnen und Kandidaten des Team Ochsenfurt kennenzulernen.

Veranstaltungen:

- 03.01.26 von 16 - 18 Uhr Neujahrsgenossen am Schlossle.
- 04.01.26 um 16 Uhr Kirchenführung „Auf Theklas Spuren“ in Maria Schnee. Am Anschluss um 17 Uhr Kandidatenvorstellung im Elisabethenheim in Kleinochsenfurt
- 09.01.26 um 18.30 Uhr Neujahrsempfang der CSU Hopferstadt, 19.30 Uhr Kandidatenvorstellung im Pfarrheim in Hopferstadt
- 11.01.26 um 19 Uhr Kandidatenvorstellung im Bürgerhaus Hohestadt
- 13.01.26 um 15 Uhr Vortrag zu den Themen „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“
- 08.02.26 um 14.30 Uhr Vortrag zum Thema „Enkeltrick“ mit dem CSU-Landtagsabgeordneten Björn Jungbauer
- 08.02.26 um 19 Uhr Kandidatenvorstellung im Pfarrsaal St. Burkard Westsiedlung
- 18.02.26 um 19 Uhr Kandidatenvorstellung mit Fischessen im Pfarrsaal St. Thekla Bärenthal
- 21.02.26 um 19 Uhr Kandidatenvorstellung im Spital in Ochsenfurt

RÖTTINGER KANAPEE GESPRÄCHE

5. Januar 2026 um 19:00 Uhr
Burg Brattenstein Röttingen

Anmeldung per QR-Code erwünscht bis 4.1.2026

Im Gespräch mit dem Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung **WOLFGANG FACKLER, MdL**

Thema: „Demokratie und gesellschaftliche Herausforderungen“

Landrat **THOMAS EBERTH**
Landtagsabgeordneter **BJÖRN JUNGBAUER**
1. Bürgermeisterin **KAROLINE RUF**

Moderation:
CHRISTIANE BLASZCZYK & **MARION SCHMIEG** Kreisrätin

Foto: Bayerische Staatskanzlei

Kreisverband Landkreis Würzburg Ortsverband Röttingen CSU

RECHTSANWÄLTE
Rausch · Meder · Münchmeier
Ihre Ansprechpartner für Rechtsfragen in Ochsenfurt, Würzburg und Haßfurt

Marcus Münchmeier  <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsordnungs- widrigkeitenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Zivil- recht	Björn Rausch  <input checked="" type="checkbox"/> Straf- u. Ordnungs- widrigkeitenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Baurecht <input checked="" type="checkbox"/> Mietrecht <input checked="" type="checkbox"/> Handels- und Ge- sellschaftsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Wettbewerbsrecht
Thomas Meder  <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwalt für Arbeitsrecht Vertragsanwalt des DBvV e.V. <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Beamtenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Soldatenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsrecht	Ulrike Hubmann  <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwältin für Familienrecht <input checked="" type="checkbox"/> Familienrecht <input checked="" type="checkbox"/> Erbrecht <input checked="" type="checkbox"/> Sozialrecht
Wolfgang Münchmeier  <input checked="" type="checkbox"/> Arthaftungsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Amtspflicht- verletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Enteignung <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Zivil- recht	Markus Ettlinger  <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwalt für Arbeitsrecht Europajurist (Univ. WÜ) Wirtschaftsmediator (CVM) <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Strafrecht
Boris Haigis  <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Strafrecht	Büro Ochsenfurt Hauptstraße 23 97199 Ochsenfurt Büro Würzburg Gotengasse 7 97070 Würzburg Büro Haßfurt Luisenberg 2 97437 Haßfurt Tel. 09331/98180 info@kanzlei-rum.de www.kanzlei-rum.de

**Frohe Weihnachten und ein
glückliches und gesundes neues Jahr**

Das Jahr neigt sich dem Ende,
es wird Zeit allen
Dankeschön zu sagen
und wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!
Massimo Michel
und das Team von Johans Brauhaus


Ochsenfurt
Badgasse 11

Der Förderverein Nixe
bedankt sich bei seinen
Mitgliedern, Helferinnen
und Helfern, sowie Sponsoren
und Fahrgästen für
die tolle Unterstützung
im abgelaufenen Jahr und
wünscht Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!


Ochsenfurter
Altstadtfähre

Ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr,
sowie ein gesundes 2025
wünscht die
**JFG Maindreieck-
Süd 2011 e.V.**
all ihren Mitgliedern,
Sponsoren und Fans.



REWE
Hofmann
Dein Markt



**Wir wünschen
allen ein fröhliches
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr 2026! ★ ★**

**Euer REWE Team
Ochsenfurt**

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr.

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr.



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr!

TSV Frickehausen e.V. 1901
Der Vorstand



Die Vorstandschaft des SV Erlach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Die Vorstandschaft des SV Tückelhausen/Hohestadt wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Fans, Freunden, Gönern, Geschäftspartnern und ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Die Vorstandschaft des TSV Goßmannsdorf wünscht allen Mitgliedern und Helfern, Trainern und Betreuern, sowie Fans, Freunden, Gönern und Geschäftspartnern mit Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Die Vorstandschaft wünscht all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit



Der SV Sonderhofen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



saller
dein SPORT-LÄDEN

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest & ein großartiges neues Jahr!
Ihr Team von Sport-Saller aus Weikersheim
www.sport-saller.de

Der Turnverein Ochsenfurt 1862 e.V. wünscht allen Mitgliedern und UnterstützerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedliches neues Jahr!



SG Gaukönigshofen/Tückelhausen – Das Maß aller Vereine in der A 2

Die SG Gaukönigshofen/Tückelhausen bleibt in der A-Klasse 2 weiter das Maß der Dinge. Auch im zwölften Saisonspiel ging die neu formierte Spielgemeinschaft als Sieger vom Platz und behauptete ihre makellose Bilanz. Beim 3:1-Erfolg gegen den Tabellen-dritten SV Geroldshausen erlebte der Spitzenechte dennoch eine Premiere: Erstmals geriet die Mannschaft im Saisonverlauf in Rückstand.

Die Gäste nutzten früh eine Einwurfsituation und gingen nach sieben Minuten in Führung. Die SG zeigte

sich davon jedoch unbeeindruckt und übernahm schnell wieder die Kontrolle. Zahlreiche Offensivaktionen sowie eine Reihe von Standardsituationen brachten zunächst keinen Erfolg. In der 24. Minute gelang der Ausgleich, als Kevin Heß eine Freistoßflanke von Julian Wagner verwertete.

Auch anschließend dominierte der Tabellenführer das Geschehen, verpasste jedoch mehrfach die mögliche Führung. Geroldshausen hielt zeitweise mit, kam aber im Laufe der Partie immer seltener vor das Tor der Hausherren. Diese agierten geduldig und fanden in der Schlussphase den entscheidenden Moment: Mohamed

Soumahoro schloss eine Kombination über mehrere Stationen erfolgreich ab (79.). Trotz einer späten Überzahl-situation gelang es den Gästen nicht mehr, das Spiel zu drehen. Mit einem Kontertreffer in der 90. Minute sorgte Felix Meintzinger für den Endstand.

Trainer Christian Altenhöfer zeigte sich zufrieden, blieb aber zurückhaltend. Die Mannschaft habe sich für eine konzentrierte Leistung belohnt, betonte er ggü. Steffen Forster von „anpfiff.info“. Angesichts der starken Hinrunde gelte es nun, fokussiert zu bleiben und den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Text: Walter Meding

SV Kleinochsenfurt ehrt verdiente Mitglieder



Hinten von links: Sportreferent Ottmar Reißmann, Vorsitzender Rainer Kernwein, Klaus Schmalz und stellv. Vorsitzender Sven Kolb. Sitzend von links: Christl Beck und Michael Rost.

Auch ohne Neuwahlen konnte der erste Vorsitzende Rainer Kernwein den anwesenden Mitgliedern sowie Ehrengast Ottmar Reißmann (Sportreferent der Stadt Ochsenfurt) bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des SV Kleinochsenfurt. Highlight der diesjährigen Versammlung war die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder.

Sportlich läuft es in dieser Saison deutlich besser als im Vorjahr konnte Rainer Kernwein berichten. Im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft mit dem benachbarten TSV Frickehausen spielt die erste Mannschaft des SVK eine gute Rolle in der A-Klasse.

Auch im Jugendbereich ist der SVK von „Bambinis in Bewegung“ bis zur U19 im Rahmen der JFG Maindreieck Süd gut aufgestellt und dient allen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen als Anlaufstation um das runde Leder hinterher zu jagen.

Weiterhin solide steht der SV Kleinochsenfurt in wirtschaftlicher Hinsicht da, so dass ein finanzielles Polster für notwendige Anschaffungen zur Verfügung steht.

Dazu trägt auch weiterhin die Phi-

losophie der kleinen Feste bei. Der SV Kleinochsenfurt trägt mit einigen Veranstaltungen zu einem aktiven Dorfladen bei und ist stolz darauf die Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg verteilt anbieten zu können.

Nach den detaillierten Berichten der einzelnen Verantwortlichen standen die diesjährigen Ehrungen auf dem Programm.

Die Vereinsnadel in Bronze erhielt Erturul Senel für 10 Jahre Aktivität. Ebenfalls für 10 Jahre – allerdings Funktionärstätigkeit – wurde Kersten Neubert ausgezeichnet. Für 20 Jahre Aktivität und ehrenamtliches Engagement wurden Marc Schwittai und Alexander Beck mit der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet. Für 25 Jahre bzw. 70 Jahre Mitgliedschaft wurden Akdemir Yüksel und Albert Lehrmann geehrt.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Michael Rost und Klaus Schmalz, für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden durch den SVK und den Bayerischen Fußballverband Christl Beck, Hildegund Metzger und Christa Sobola, für 50 Jahre Mitgliedschaft Robert Emmert, Hagen Stock und Michael Schmitt ausgezeichnet.

Text und Bild: Florian Pflüger

Unverhofft kommt oft – SV Kleinochsenfurt erhält überraschende Spende



Für Sportrucksäcke als Weihnachtsgeschenk bedankten sich eine Delegation von U11-Kicker, Text: Walter Meding; Bild: Leuerer

Ein Nachmittag voller Gemeinschaft und Vorfreude – Weihnachtsfeier der OFV-Junioren bringt Kinderaugen zum Leuchten

Die Jugendabteilung des Ochsenfurter FV hat am Sonntag, den 23. November 2025, im Bürgerhaus Hohestadt einen vorweihnachtlichen Nachmittag gestaltet, der Kindern wie Erwachsenen lange in Erinnerung bleiben dürfte. Zwischen 14:00 und 16:30 Uhr wurde der Saal zum Treffpunkt der U7-, U9- und U11-Mannschaften – rund 50 Nachwuchsspielerinnen und -spieler kamen zusammen, um das Jahr in stimmungsvoller Atmosphäre gemeinsam ausklingen zu lassen.

Schon beim Eintreten spürte man die besondere Mischung aus Vorfreude, Neugier und echter Gemeinschaft. Während es draußen spätherbstlich kühl war, erwarteten die Kinder im Saal warme Lichter, gelöste Stimmung und ein abwechslungsreiches Programm. Spiele für drinnen, Fußballaktionen im Freien und eine durchgängig fröhliche Geräuschkulisse spiegelten wider, was den Juniorenbereich des Vereins seit Jahren auszeichnet: Zusammenhalt, Begeisterung und ein lebendiges Vereinsleben.

Für die kulinarische Seite der Feier sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer, die mit Lebkuchen, Kuchen, Kinderpunsch und kühlen Getränken dafür sorgten, dass keine Wünsche offenblieben. Das Angebot wurde von den Kindern mit sichtbarer Freude angenommen und schuf viele kleine Momente der Gemeinschaft – auch zwischen den Teams, die sich sonst im Trainingsalltag seltener begegnen.

Eine besondere Wertschätzung erfuhren die Nachwuchsspieler durch den Besuch von Vereinsvertretern. Der zweite Vorsitzende Sandro Michel, der Trainer der ersten Mannschaft Joshua Michel sowie mehrere Ausschussmitglieder und Spieler der 1. Herrenmannschaft nahmen sich Zeit, um die jungen Sportler zu begleiten – ein Zeichen, wie eng der Verein über alle Altersstufen hinweg miteinander verbunden ist.

Für einen emotionalen Höhepunkt sorgte schließlich der Auftritt des Nikolaus. Mit seinem goldenen Buch in der Hand betrat er den Saal und brachte den Raum augenblicklich zum Schweigen. Seine Worte richteten sich an jedes Team, lobten Engagement, Teamgeist und die Fortschritte der Kinder im Verlauf des Jahres. Auch die Trainerinnen und Trainer wurden für ihren Einsatz und ihre Geduld hervorgehoben – eine Geste, die sichtlich berührte. Nachdem gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“

angestimmt wurde, erhielt jedes Kind einen Rucksack als persönliches Geschenk.

Zum Ende der Veranstaltung bedankten sich die Jugendleiter Anna Kämmerer und Markus Leuerer herzlich bei allen Beteiligten – insbesondere bei den Trainerinnen, Trainern und Betreuerinnen, die mit ihrem Engagement nicht nur diese Feier möglich gemacht hatten, sondern das gesamte Jahr über die Basis für eine starke Nachwuchsarbeit legen.

Die Weihnachtsfeier zeigte erneut, wie lebendig und tragfähig die Gemeinschaft im Juniorenbereich des Ochsenfurter FV ist – und wie viel Freude Sportliches Miteinander weit über den Fußballplatz hinaus bereiten kann.

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/



Überraschte die Vorsitzenden des SV Kleinochsenfurt Rainer Kernwein (rechts) und Sven Kolb mit einer Geldspende: Klaus Schmalz (Mitte).

Bei der Mitgliederversammlung des SV Kleinochsenfurt standen auch in diesem Jahr die Ehrungen verdienter Mitglieder im Mittelpunkt. Vorsitzender Rainer Kernwein dankte den Engagierten für ihre langjährige Treue. Unter den Geehrten war Klaus Schmalz, der seit 30 Jahren Mitglied ist und dem Verein auch



34 Juniorenteams spielen um die Futsal-Kreismeisterschaft in Ochsenfurt

Auch in der Winterpause im Freien gibt es zum Jahresbeginn 2026 wieder Hallenfußballtore in der Ochsenfurter Dreifachhalle.

Geplant wird am 3. und 4. Januar von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Altersklassen der U13, U15, U17 und U19.

Folgende Teams spielen um den Titel der Futsal-Kreismeisterschaft:

03.01.26 – ab 09:00 Uhr – U15: Gruppe A: JFG Maindreieck Süd, SG Bergtheim, SSV Kitzingen, TV WÜ-KT, Würzburger FV. Gruppe B: SG SC Schwarzach, SG SV Altfeld, FC WÜ-Kickers, SV Bergtheim, TV-Marktheidenfeld. Die beiden Final-

denfeld. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Bezirksturnier am 10.01.26 in Mainaschaff.

04.01.26 – ab 16:00 Uhr – U17: JFG Maindreieck Süd, SG Dettelbach u. Ortsteile, SV Kürnach, SG Kreis Karlstadt, SG TSV Erlabrunn, SG SV Heidingsfeld, Würzburger FV. Spielmodus: Jeder gegen Jeden. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Bezirksturnier am 11.01.26 in Mainaschaff.

04.01.26 – ab 09:00 Uhr – U13: Gruppe A: SG SV Gelchsheim, SG SV Bergtheim, SSV Kitzingen, TV WÜ-KT, Würzburger FV. Gruppe B: SG Kreis Karlstadt, FC WÜ-Kickers, JFG Maindreieck Süd, SV Kürnach, TV-Marktheidenfeld. Die beiden Final-

teilnehmer qualifizieren sich für das Bezirksturnier am 11.01.26 in Mainaschaff.

Die exakten Anstoßzeiten können der Website der JFG MDS unter www.jfg-maindreieck-sued.de entnommen werden.

Der Eintritt ist frei. Für eine ausreichende Rundumversorgung ist bestens gesorgt. Text: Walter Meding

Als Anerkennung und Unterstützung spendete der bekennende TSV-1860-Fan 500 Euro aus seiner Treuerprämie an den SV Kleinochsenfurt. Die Überraschung und Freude bei Vorstand und Mitgliedern war groß, denn man durfte sich nicht nur für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit bedanken, sondern auch für diese großzügige Geste.

Kernwein und Schmalz hoffen, dass weitere Unterstützer dem Beispiel folgen, da ein Verein mit aktiver Jugendarbeit und eigenem Sportheim stets vor neuen Aufgaben steht. In Rahmen einer persönlichen Übergabe dankten die Vorsitzenden Rainer Kernwein und Sven Kolb Klaus Schmalz im Namen des SVK herzlich. Textbearbeitung: Walter Meding; Bild: Florian Pflüger

Bierverkostung bei der Kauzen-Bräu: Hopfenjahr, Marktentwicklung und Traditionspflege im Fokus

Die Kauzen-Bräu lud am 13. November 2025 zur jährlichen Bierverkostung in die historische Tenne ein. Neben neuen Suden und einem gereiften Bierbrand gab die Veranstaltung Einblicke in die aktuelle Situation der Brauerei und des deutschen Biermarktes.



Stießen auf ein gelungenes Kauzenbier an (h.v.l.): Landrat Thomas Eberth, Katharina Schmid (Marketingverein), 2. Bürgermeisterin Rosa Behon, Sascha Gentser (IHK Würzburg Geschäftsführer) Susanne Knof (Bürgermeisterin Obernreit), Bürgermeister Peter Juks und Christian Maurer (Bereichsleiter Infrastruktur/CIO IHK Würzburg); v.v.l.): Stefanie Pritzl, Franziska Pritzl-Köhler, Braumeister Markus Liffert, Jacob und Karl-Heinz Pritzl, Pascal Gedrat Braumeister

Geschäftsführer Jacob Pritzl berichtet vom schwierigen Hopfenjahr: Beschädigte Pflanzen im eigenen Hopfengarten reduzierten die Ernte erheblich, der Täter konnte nicht gefunden werden. Dennoch gelang die Entwicklung eines besonderen Hopfenbieres. Pritzl sprach auch die Marktentwicklung an: Der Biermarkt liegt aktuell minus 6,1 % zum Vorjahr, und alkoholfreie Varianten gleichen den Rückgang nicht aus. Umso wichtiger seien Veranstaltungen, Führungen und der direkte Kontakt zu Verbraucherinnen und Verbrauchern, um Bier als handwerkliches Produkt erlebbar zu machen.

Braumeister Markus Liffert führte durch die sensorische Verkostung. Für das Hopfenbier wurden der hauseigene Merkur-Hopfen und Hersbrucker Aromahopfen verwendet. Aufgrund

der geringen eigenen Ernte (6 kg nach Trocknung) ist das Bier dieses Jahr relativ bitter, mit insgesamt 150 Hektolitern eingebraut. Die 1.500 Kisten Ochsenfurter Hopfenpils sind ab sofort im Handel erhältlich.

Ein Höhepunkt war der Kauzenbock, seit 1958 im Sortiment. Er zeichnet sich durch Malzfülle, weiche Aromatik und angenehme Süffigkeit trotz 7,1 % Alkohol aus.

Franziska Pritzl-Köhler stellte die Weiterentwicklung des Markenauf-

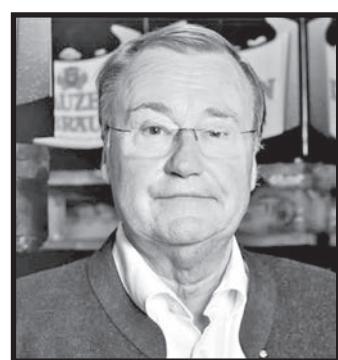
tritts vor: Der Kauz, traditionelles Symbol der Brauerei und der Stadt, rückt wieder stärker in den Fokus. Die Retro-Edition des Kauzenhell und Kauz-Merchandise zeigen die positive Resonanz.

Abschließend präsentierte Liffert die Neuauflage des gereiften Bierbrands, der sieben Jahre im Holzfass lagerte. Mit Bierbrand und Whisky-Experimenten zeigt die Brauerei ihre Möglichkeiten jenseits klassischer Biertypen. Text/Bild: Walter Meding

Nachruf auf Karl-Heinz Pritzl –

Würdigung einer prägenden Persönlichkeit aus Ochsenfurt

Die Stadt Ochsenfurt, der Landkreis Würzburg und die bayerische Brauwirtschaft trauern um Karl-Heinz Pritzl, der im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert die Region einen Unternehmer mit großer Ausstrahlung, einen engagierten Förderer des Vereins- und Gemeindelebens und einen Menschen, der viele durch seine ruhige, zugewandte Art geprägt hat.



Zu Beginn der Trauerfeier zeichnete Klaus Meyer, Prädikant der Evangelischen Kirche Ochsenfurt, das Bild eines tief in Familie und Heimat verwurzelten Menschen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Beate baute Pritzl ein von Verlässlichkeit und Wärme geprägtes Familienleben auf. Mit ihren drei Kindern entstand im Akazienweg ein Zuhause voller Zusammenhalt. Als Großvater fand er in seinen Enkeln Samuel, Julian, Luise und Else besondere Erfüllung. Seine Menschlichkeit, seine stille Zugewandtheit und die gemeinsamen Erinnerungen bleiben lebendig.

Ruppert

GmbH & Co. KG

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr

E-Mail: zentrale@ruppert-kg.de
Tel.: +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de



Dem Ochsenfurter FV war Pritzl fast 60 Jahre verbunden. Sandro Michel erinnerte daran, dass er seit 1965 Vereinsmitglied war, als Spieler, Revier- und langjähriger Förderer wirkte und Generationen von Sportlerinnen und Sportlern unterstützte. Für den Verein war er eine tragende Säule und ein verlässlicher Freund.

Auch die bayerische Brauwirtschaft verlieh eine prägende Stimme. Dr. Lothar Ebbertz, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Brauerbundes, erinnerte an Pritzls jahrzehntelanges Engagement. Seit 1989 war er stellvertretender Vorsitzender der unterfränkischen Bezirksstelle, später deren Vorsitzender, und von 1998 bis 2019 Mitglied des Präsidiums. Als ausgleichender, verbindlicher Vertreter des Mittelstands genoss er großes Ansehen. 2019 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Bürgermeister Peter Juks würdigte Pritzl als heimatverbundenen Ochsenfurter, dessen Name eng mit der Stadt verknüpft bleibt. Die Kauzen-Bräu, zahlreiche historische Gebäude und kulturelle Beziege prägen bis heute das Stadtbild. Landrat Thomas Eberth hob Pritzls Innovationsgeist, seine Bodenständigkeit und seine Offenheit im Dialog hervor. Projekte in den Bereichen Energie, Kooperationen und neue Getränkesegmente zeugten von seinem Weitblick.

Karl-Heinz Pritzl war Unternehmer, Vereinsmensch, Branchenvertreter und Familienmensch. Sein Wirken wird in Ochsenfurt, im Landkreis Würzburg und in der bayerischen Brauwirtschaft weiterleben – in den Institutionen, denen er diente, und in den Menschen, die er mit Wärme, Bescheidenheit und Verantwortung prägte.

Text: Walter Meding



Bier des Monats Dezember 2025

Auszeichnung für „Kauzen Helles - Retro Edition“ Bierexperten haben gewählt – Nominierung zum „Bier des Jahres“

Zum „Bier des Monats Dezember 2025“ wurde vom ProBier-Club.de, der größten deutschen Konsumentenvereinigung für Bier, die Bierspezialität „Kauzen Helles - Retro Edition“ von der Kauzen Brauerei aus Ochsenfurt gewählt.

Der bundesweite Preis wird jährlich nur zwölf deutschen Brauereien verliehen. ProBier-Club.de möchte Bierliebhaber/-innen auf handwerklich gebraute Spezialitäten aufmerksam machen, die sich durch eigenen



Diese Ehrung wird bundesweit lediglich zwölf Brauereien pro Jahr zuteil und stellt zugleich die Nominierung zum „Bier des Jahres“ dar. Urkundenübergabe durch Oliver Hering vom ProBierclub an Jacob Pritzl

Foto: F. Köhler; Text: O. Hering

Verkostungsnotiz –

Kauzen Helles – Retro Edition Hell strohgelb mit feinporiger Schaumkrone zeigt das Helle Aromen von Malz-süße, frischem Weißbrot, Karamell und zarten Hopfenblüten. Mit 5,1 % vol. Alkohol ist der Antrunk weich und rund, die malzige Basis voll, die Kohlensäure sorgt für Frische. Dezente Getreide- und Honignoten treten auf, der Abgang ist mild hopfig-bitter. Ein fränkisches Helles mit Retro-Charme: klar, süffig, ausgewogen – ideal für gesellige Runden und Genussmomente.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
einen gesunden Start
ins neue Jahr.

Weihnachtswöche:
Montag geöffnet, Di. Abend bis 13 Uhr,
1. und 2. Feiertag geschlossen

Silvesterwoche:
Montag geöffnet, Silvester bis 13 Uhr; 1. bis 7. Januar Urlaub



Liebe Eigentümer!

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Gerne unterstütze ich Sie dabei. Exakte Markt- und Preisanalyse - professionelle Angebotserstellung - Unterlagenbeschaffung inkl. EAB + ISFPlight - Vollservice von der Immobilienaufnahme bis zur Schlüsselübergabe ... bei mir bekommen Sie das Rund-um-Sorglos-Paket! Ich freue mich auf Ihren unverbindlichen Anruf!

Ihre regionale Maklerin Sophie Engelhardt, 0173 43 54 139,
s.engelhardt@garant-immo.de

GARANT Immobilien Tel. 0931 32 93 76 25

Physiotherapeut

w/m/d

Werde Teil unseres Teams



Kolpingstraße 13 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 5966 · info@physi-ox.de

75 Jahre Realschule Ochsenfurt

Festakt würdigt Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer prägenden Bildungseinrichtung



Das Lehrerkollegium, Pfarrer Johannes Müller und die lokale Politprominenz dankten allen am Musical Beteiligten zur 75-Jahr-Feier der Realschule am Maindreieck in Ochsenfurt.

Die Realschule Ochsenfurt feierte am 20.11.25 ihr 75-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Festakt. Gäste aus Politik, Schule und Gesellschaft würdigten die traditionsreiche Bildungseinrichtung, die seit 1950 das Lernen in der Region prägt.

Bayerns Staatsministerin für Unterricht und Kultus, Anna Stolz, eröffnete die Festreden und skizzerte die Entwicklung der Schule von den Anfängen bis zur modernen Lernumgebung. Sie erinnerte an historische Besonderheiten wie Trillerpfeifen als Pausensignal und das erste Jahrbuch und betonte die heutige Verbindung von analogem und digitalem Lernen. Besonderes Lob gab es für das Klimafeldlabor.

Marcus Ramsteiner, Ministerialbeauftragter für die Realschulen, würdigte die prägenden Schulleiterpersönlichkeiten und schilderte seine eigenen ersten Unterrichtserfahrungen. Landrat Thomas Eberth hob die Bedeutung der Schule für den Landkreis hervor und dankte Lehrkräften und Mitarbeitenden für ihr Engagement. Elternbeiratsvorsitzende Renate Singvogel blickte auf die 1980er-Jahre zurück, eine Zeit der Modernisierung. Bürgermeister Peter Juks erinnerte humorvoll an seine Schulzeit und würdigte das Engagement der Schule in Kultur- und Stadtprojekten.

Schülersprecher beschrieben den Wandel von „Handys mit Antenne und Overheadprojektoren“ zu Tablets und Interaktionscreens und blickten humorvoll in die Zukunft. Christian Halbig, Vorsitzender des Freundeskreises, betonte Bildungsgerechtigkeit und das Ehrenamtsengagement.

Rektorin Sonja Fischer-Seitz dankte allen Beteiligten und hob den Teamgeist der Schülerschaft hervor. Den Abschluss bildete das Versenken einer Zeitkapsel im Pausenhof vor dem Klimafeldlabor als Symbol für die Verbindung von Tradition und Zukunft.

Text und Bild: Walter Meding



Wir wünschen

unseren Kunden und Geschäftspartnern, Architekten, Baubehörden, Mitarbeitern und Freunden
in frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gutes neues Jahr

und bedanken uns

für die gute und vertraulose Zusammenarbeit 2025



Wir wünschen frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.

Dr. Martin-Luther-Str. 2 - 4 Tel. 0 93 31 / 8 02 50 90

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Vom 24. bis 28.12. und vom 31.12.2025 bis 4.1.2026 geschlossen.

Ihr Volkswagen-, Audi-, Nutzfahrzeuge- und Skoda-Partner

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co. KG
Uffenheimer Straße 18 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09 331 - 87 29 0

AUTO MEYER KLINGHOLZ
Georg-Heinrich-Appi-Str. 12 · 97234 Reichenberg
Tel. 09 334 - 97 69 10

Bürgerversammlung in Sonderhofen

Zur diesjährigen Bürgerversammlung begrüßte Bürgermeister Heribert Neckermann rund 80 Bürgerinnen und Bürger im Feuerwehrhaus Sonderhofen. Zunächst stellte Hannah Winzig von der Verwaltungsgemeinschaft Aub die aktuellen Haushaltsszenarien vor, bevor der Bürgermeister Rückblick und Ausblick gab.

Mit aktuell 872 Einwohnern in allen drei Ortsteilen ist die Bevölkerungszahl leicht rückläufig. Wichtigste Einnahmen der Gemeinde sind Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuer. Größte Ausgabe-

posten sind die Kreisumlage, Zuschüsse an die Kitas und die VG-Umlage. Mit einer Zuführung von 161.278 Euro zum Vermögenshaushalt 2024 wurde die Mindestzuführung erreicht.

Im Vermögenshaushalt sind für Grundstückserwerb, bauliche Anlagen und Wirtschaftswege jeweils 150.000 Euro vorgesehen, knapp 400.000 Euro fließen in die Rücklage. Größte Einnahme sind Zuweisungen für die Kinderkrippe (479.000 Euro). Der Schuldenstand liegt voraussichtlich bei 611.877 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 688 Euro entspricht. Dem steht eine Rücklage von rund 900.000 Euro gegenüber.



Baugebiet Hirtengarten in Sachsenheim

Nach der Grundsteuerreform wurde die Grundsteuer A erhöht, die Grundsteuer B gesenkt. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A sanken, jene aus der Grundsteuer B stiegen deutlich.

Im Bauhof wurden ein neues Fahrzeug und ein Anhänger angeschafft, zudem stellte sich ein neuer Gemeindearbeiter vor. Sanierungsbedarf besteht bei mehreren Brücken; Probleme bereitet zudem ein Biber nahe den Abwasserleitungen. Ein Hochwasserschutzkonzept wurde gemeinsam mit Nachbarkommunen erarbeitet, der Flächenerwerb gestaltet sich jedoch schwierig.

Weitere Maßnahmen waren Gehsteigarbeiten in Bolzhausen, Kanalsanierungen in Sachsenheim, neue Spielgeräte sowie der neue Jugendraum in Sonderhofen, der als Containeranlage für 65.000 Euro errichtet wurde. Sanierungsbedarf besteht außerdem bei der Bachverrohrung nahe dem Sportplatz.

Der Neubau einer Caritas-Sozialstation mit 24 Tagespflegeplätzen ist finanziell gesichert, die Eröffnung ist für Herbst 2026 geplant. Die Feuerwehr renovierte den Schulungssaal in Eigenleistung; ein neues Löschfahrzeug ist in Vorbereitung.

Künftige Projekte sind der Breitbandausbau, die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie weitere Kanalsanierungen. Bürgermeister Neckermann kündigte an, nach zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl anzutreten. Mit dem Baugebiet „Hirtengarten“ in Sachsenheim sollen 14 neue Bauplätze entstehen.

Polisina
Hotel • Restaurant

hollohollo

Das Best Western Hotel Polisina-Team wünscht eine genussvolle Weihnachtszeit

Best Western Hotel Polisina | Marktbreiter Straße 265
97199 Ochsenfurt | Telefon: 09331 8440
info@polisina.de | www.polisina.de

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 wünscht Ihnen das Optik am Main Team Ruth Macht und Elke Röper-Fenner

OPTIK MAIN
Röper-Fenner GmbH

Mainstraße 18
97340 Marktbreit
Telefon 09332/1083
www.optik-marktbreit.de
Parkplätze vor dem Haus

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Fußorthopädie Kai Kramer
Marktbreiter Straße 11 (im Knauscenter) · 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 98 34 24 · info@fussorthopaedie-kramer.de
www.fussorthopaedie-kramer.de

Von Herzen vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie Ihr Vertrauen im Jahr 2025

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht, Zeit zum Innehalten, Erholung sowie ein gesundes neues Jahr.

küchen hellmuth
eigene Schreinerei

Nürnberg Str. 131 · 97076 Würzburg
0931 619640 · kuechen-hellmuth.de

Betriebsjubiläum bei der Privatbrauerei Oechsner



v.l. Robert Uttinger, Hermann Merkert, Susanne Savickas, Dietrich Oechsner, David Dornberger, Georg Bischoff, Robert Pasker

Die Brauerei Oechsner steht für Beständigkeit. Das zeigt sich nicht nur in der hohen Qualität der Biere, sondern auch am Bestand der Mitarbeiter.

Gleich sechs Firmenjubilare konnten in diesem Jahr an der Weihnachtsfeier geehrt werden. „Es freut mich persönlich sehr, dass wir in diesem Jahr insgesamt 105 Jahre OECHSNER Zugehörigkeit feiern durften,“ so Dietrich Oechsner. Die einzelnen Zugehörigkeitsjahre

ALLES AUSSEN GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gölchshain • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reiseburo@reisebus-schmidt.de

2 % Treue-Rabatt auf alle **Mehrtagesreisen!**

VORSCHAU 2026

23.01. - 25.01.	Berlin Grüne Woche	ÜF	295,-
18.03. - 22.03.	Saisoneneröffnungsfahrt an den Gardasee	HP	599,-
02.04. - 06.04.	Osterreise - Riviera die Ponente - Ligurien	HP	639,-
09.04. - 12.04.	Holland zur Tulpenblüte	HP	719,-
24.04. - 03.05.	Costa Brava „Deluxe“ - 5* Hotel Santa Susanna	HP	1.459,-
07.05. - 10.05.	Muttertagsfahrt in den Spreewald	HP	539,-
18.05. - 22.05.	Schwäbisches Meer, Schwarzwälder Dom & Kirschtorte	HP	699,-
12.05. - 24.05.	Gesellige Moselrallye - Inkl. Schiffahrt und Planwagenfahrt	HP	439,-
03.06. - 07.06.	Fronleichnam im Pitztal	HP	619,-
27.07. - 30.07.	Alpenpanorama um den Mont Blanc - Schweizreise	HP	989,-
01.08. - 08.08.	Sommerurlaub in Lermoos (Zugspitzarena)	HP	959,-
12.08. - 15.08.	Lüneburger Heide	HP	509,-
26.09. - 03.10.	Goldener Herbst in Südtirol	HP	959,-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen allen frohe Weihnachten und ein hoffentlich gesundes und gutes 2026.

Fürs neue Jahr als Begleiter viel Gesundheit, Zufriedenheit und Frohsinn.

Auf ein baldiges schönes Reiseerlebnis mit Ihnen freut sich Ihr Busunternehmen SCHMIDT-REISEN aus Gölchshain mit allen Mitarbeitern!

Unser neuer Reisekatalog 2026 wird voraussichtlich Anfang des neuen Jahres erscheinen! Fordern Sie diesen gleich an!

Weitere Reisen finden Sie auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de. Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen, Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich Zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG

FIU Metalltechnik GmbH & Co. KG

ZDH ZERT DIN EN 1090

Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen

Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschneide
Serienvorstellung
Sonderfertigungen

Laser- und Kantenteile
aus Stahl, Edelstahl und
Aluminium bis max. 20 mm

Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgbh.de

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH | 97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125 | Tel. 0931 2794-3 | www.gasuf.de

Kino am Nachmittag im Januar „Die Farben der Zeit“

Am Mittwoch, den 14. Januar um 14.30 Uhr wird im Casablanca-Kino Ochsenfurt der Film „Die Farben der Zeit“ gezeigt.

Vier Mitglieder einer weit verzweigten Familie treffen im Haus einer Vorfahrin aufeinander, das nach ihrem Tod 1944 seit rund 80 Jahren verschlossen ist. Darin entdecken die Erben Spuren eines abenteuerlichen Lebens, das ihre Ahnen im Paris der Belle Epoque führte, und auf ihren Anschluss an die Kreise der impres-

sionistischen Malerei und der frühen Fotografie.

Das mit Humor unterfütterte, ausgezeichnet besetzte Drama wirft einen zärtlichen, optimistischen Blick auf die Figuren, deren verkrustete Haltungen durch die Konfrontation mit ihren Ahnen aufbrechen. Es verflieht beide Zeitebenen kunstvoll miteinander und reflektiert unterhaltsam über technologisch bedingte Umbrüche.

Bereits ab 13.30 Uhr gibst Kaffee und Kuchen.

Bürogebäude ...

Gewerbe-Lösung - mit HAAG-Effizienz-Wand.
... mit Lagerhalle

HAAG
MARKTSTEFT

✓ orientieren
✓ planen
✓ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei - Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

SL HOLZBAU
Kompetenz in Holz & Dach

Danke an unsere Kunden, Architekten, Partner und Bekannte für das Vertrauen und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

SL-Holzbau + Team

Wir bedanken uns bei unseren Kunden u. Architekten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen, auch Freunden und Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2026

G. VOGEL

Maler und Verputzergeschäft
Inh. Oliver Vogel
Maler u. Lackierermeister
Handy: 01701860294
Malnau B 7, 97199 Ochsenfurt
Tel: 09331/2655, Fax: 09331/89707

Schnell, zuverlässig und mit Gewährleistung führen wir aus:
-Innen u. Außenputzarbeiten
-Vollwärmeschutz,
-Altbauanierung, Trockenputz,
-Gerüstbau und -Verleih,
-Sämtliche Maler-, Tapezierarbeiten
-Lackierarbeiten,
-Alte und neue Maltechniken
-Böden verlegen (Vinyl, Parkett, Laminat)
WWW.MALERBETRIEB-VOGEL.DE

LOGOPÄDIE
CLAUDIA FERTIG

Wir wünschen Gesundheit, Glück und besinnliche Tage.

Praxis Ochsenfurt
Floßhafenstr. 2
Tel.: 09331 80 33 22

Praxis Giebelstadt
Allersheimer Str. 3
Tel.: 09334 970 0420

Iphofen meistert Qualitätscheck – Touristinformation erhält i-Marke



von links: Claudia Bellanti, Julia Fuckerer, Monika Rüttger, Emely Hartmann und Bürgermeister Dieter Lenzer. Foto: C. Neubert

Die Touristinformation Iphofen wurde vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) erneut mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem „i“ kennzeichnet Informationsstellen mit sehr guter Bewertungsqualität, umfangreichen touristischen Informationen und zusätzlichen Gästeservices.

Zunächst prüfte der DTV, ob die Touristinformation 14 Mindestkriterien erfüllt, darunter Infrastruktur, Lage, Ausstattung und qualifiziertes Personal. Anschließend folgte ein umfassender Qualitätscheck vor Ort mit 40 Kriterien, u. a. zu Außenanlage, Informationsangebot und Service, einschließlich Betreuung ausländischer Gäste in Englisch.

Informationen zu den Prüfkriterien oder den Aufgaben einer kommunalen Touristinformation: Claudia Bellanti, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen tourist@iphofen.de

Zukunftsgenos-senschaft on Tour: Wir laden Sie ein!

Gestalten Sie die Zukunft mit! Unser Vorstand kommt zu Ihnen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum direkten Austausch ein. Erleben Sie Banking von morgen mit Themen wie KI, Krypto und VR-BankingApp. Erhalten Sie Insights in die VR-Bank und erfahren Sie, wie Sie als Mitglied mitgestalten. In lockerer Runde bei Getränken und Snacks.

Jetzt anmelden & Platz sichern! Einfach QR-Code scannen. [www.vr-bank-wuerzburg.de/zukunftsgenoschaft](http://www.vr-bank-wuerzburg.de/zukunftsgenosenschaft)



VR-Bank Würzburg

Luke Hehn als staatlich geprüfter Brotsommelier ausgezeichnet

Luke Hehn (22) aus Frickenhausen am Main hat seine berufliche Qualifikation im Bäcker- und Konditoren Handwerk weiter ausgebaut. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfungen im Bäcker- und Konditoren Handwerk im vergangenen Jahr wurde Hehn 2024 als jeweils Prüfungsbester ausgezeichnet. Für diese doppelte Bestleistung erhielt er im Rahmen der Meisterfeier eine Ehrung durch den Schauspieler Ralf Möller.



Wurde zum geprüften Brotsommelier ausgezeichnet: Luke Hehn aus Frickenhausen im Beisein des Spitzenkochs Johann Lafer

Text: Walter Meding; Foto: privat

Musik & Genuss 2026 in Iphofen

Tickets im Vorverkauf der Tourist Information Iphofen

Swingmusik, Steptanz, Slapstick und regionale Talente erwarten Kulturliebhaber Anfang 2026 in Iphofen. Höhepunkte: Auftritte des Blue Moon Orchestra, der Frank Bluhm Combo, Sylvia Baumann und Carolin No. Außerdem: 13. Fränkische Feinschmeckermesse mit hochwertigen fränkischen Produkten zum Probieren und Kaufen.

„Musik ist Trumpf“ – Blue Moon Orchestra, Sonntag, 18. Januar 17 Uhr, Karl-Knauf-Halle Iphofen

Swing der 30er/40er Jahre live mit Steptänzer Steffen Wolz und dem Stan & Olli Double. Teilerlös geht ans Kinderhospiz St. Nikolaus. Tickets: 37 € (ermäßigt 29 €), Vorverkauf Tourist Info Iphofen, online www.blue-moon-music.de, Abendkasse. Einlass 16 Uhr. Weingut Ernst Popp sorgt für Bewirtung.

„Swingtime“ – Frank Bluhm Combo, Sonntag, 25. Januar, 18 Uhr, Kürkundhalle, Historisches Rathaus Iphofen

Zither, Gitarre, Bass, Schlagzeug mit Songs von Django Reinhardt, Cole

für Deutsches Bäckerhandwerk. Die Fortbildung umfasste unter anderem Inhalte aus den Bereichen Brot Sensorik, theoretische Fachkenntnisse sowie eine Projektarbeit zur Weiterentwicklung von Wissen rund um Brot.

Seit Kurzem darf sich Luke Hehn offiziell „staatlich geprüfter Brotsommelier“ nennen. Weltweit tragen derzeit rund 300 Personen diesen Titel. Auch diese Weiterbildung schloss Hehn als Prüfungsbester ab. Die Übergabe der Urkunde erfolgte im Rahmen eines Kochkurses durch den bekannten Spitzenkoch Johann Lafer.

Text: Walter Meding; Foto: privat

Vorverkauf 28 € (ermäßigt 25 €), Abendkasse 30 € (ermäßigt 27 €). Einlass 19 Uhr. Online-Tickets über Eventim Light. www.carolin.no

Sylvia Baumann – „deine Reise“ Samstag, 21. Februar 2026, 19 Uhr, Vinothek Iphofen

Singer/Songwriterin mit eigenen Liedern, Impulsen und Gospels. Eintritt 21 €. Getränke & kleine Speisen vor Ort. www.sylviabaumann.de

13. Fränkische Feinschmecker-messe

28. Februar + 1. März 2026, 10–18 Uhr, Karl-Knauf-Halle

Fränkische Produkte, Weine, Gerichte der Iphöfer Wirtse. Eintritt 10 € inkl.

3 € Verzehrbon. Tickets: Tourist Info Iphofen oder an der Messe.

www.feinschmeckermesse.de

Carolin No & Andreas Obieglo – „ON&ON“

Samstag, 18. April 2026, 20 Uhr, Karl-Knauf-Halle Iphofen

Facettenreiche Songs mit Klavier, Gitarre, Percussion, Akkordeon und elektronischen Klängen. Eintritt:

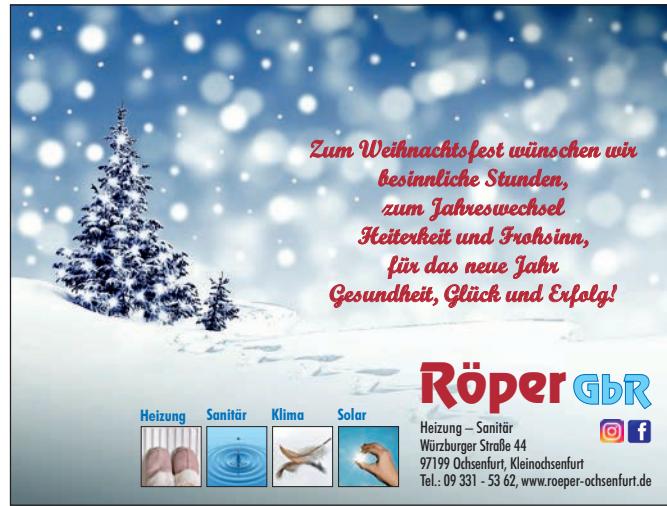
Wir machen jeden Schlitten wieder fit!



Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch!

SCHWARZ.KG

Unfallinstandsetzung



Ochsenfurt im Faschingsfieber! Der größte Faschingszug im Landkreis Würzburg erobert die Altstadt

Am Faschingssonntag, dem 15.02.2026, zieht der große Gaudiwurm wieder durch die Altstadt und verwandelt sie in ein wogendes Meer aus Musik, Kostümen und guter Laune. Wochenlang wurde geplant, genäht und gebaut – jetzt steht alles bereit für das närrische Highlight des Jahres.

Schon ab 13.00 Uhr erwartet DJ Maik die Besucher vor dem Rathaus mit stimmungsvoller Musik, die Lust auf einen ausgelassenen Nachmittag macht. Durch den Tag führt Felix Dugas, der mit Humor und Herz für die richtige Portion Faschingsstimmung sorgt und vor dem Neuen Rathaus alle Teilnehmer mit einem donnernden „HELAU!“ begrüßt.

Um 13.33 Uhr setzt sich der bunte Zug in der Floßhafenstraße in Bewegung. Über das Klingentor geht es hinein in die malerische Altstadt, weiter bis zum Bahnhof und anschließend erneut durch die Hauptstraße. Über die Brückenstraße erreicht der Gaudiwurm schließlich das Bollwerk, wo er sich langsam auflöst. Für die Ausgabe der Freigetränke während

des Umzugs wird darum gebeten, eigene Trinkgefäße mitzubringen sowie aus Sicherheitsgründen darauf zu verzichten, Glasflaschen während des Faschingszugs mitzuführen.

Für das leibliche Wohl sorgt der TVO am Marktplatz und bietet zudem Getränke an der Furt an. Beim TVO-Kinderfasching in der TVO-Halle können sich die kleinen Faschingsfans von 15.00 bis 17.00 Uhr so richtig austoben. Tanz, Spiele, Polonaise, fetzige Musik sowie Kaffee und Kuchen sorgen für Spaß und gute Stimmung.

Wichtiger Hinweis:

Die Altstadt ist am Faschingssonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt.

Möchten Sie mit einer Laufgruppe oder einem Faschingswagen dabei sein? Dann melden Sie sich bis zum 09.01.2026 schriftlich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenfurt unter der Rubrik Tourismus und Kultur/Veranstaltungen/Faschingszug.

Die Stadt Ochsenfurt wünscht allen großen und kleinen Narren einen fröhlichen, bunten und unvergesslichen Faschingsnachmittag. HELAU!



AYURVEDA – Gesundheitsberatung

30.01.2026, Sommerhausen, mit Übersetzung Pulsdiagnose – Ernährung – Lebensstil – Kräuter

mit **Vaidya Dr. Saurabh Sharma**

Ayurveda-Arzt Indien, BAMS, Pulsdiagnose Experte Ausgezeichnet als bester Ayurveda-Arzt Indiens

Vortrag - Ayurveda für ein gesundes Leben

13. u. 20.01.2026, 19-20 Uhr, Eintritt frei,

mit Frau Dr. med. Elke Pletzer

Sommerhausen, Gemeindezentrum, Anmeldung

Weitere Termine: www.dr-pletzer-ayurveda.de

Kontakt u. Anmeldung: Dr. med. Elke Pletzer santarpanayurveda@gmail.com

Tel. 0160 / 91857569

www.anwalt-ochsenfurt.de

info@anwalt-ochsenfurt.de | 09331/8723-0



Rechtsanwalt Thorsten LEIMEISTER

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht



Rechtsanwalt Benedikt ZEPLIN

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt Martin SCHUBERT

Mietrecht, Nachbarrecht



Rechtsanwältin Angela SCHÄFF

Fachanwältin für Arbeitsrecht



Rechtsanwältin Bettina WELSCH

Familienrecht und Sozialrecht



Rechtsanwältin Manuela LÖWINGER

Fachanwältin für Familien- und Strafrecht



Rechtsanwältin Lea SCHMACHTER-BERGER

Verkehrsrecht, Reiserecht

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit